



Protokoll

Kirchgemeindeversammlung 2/2020

vom Montag, 16. November 2020, 20.00 Uhr
Pfarrei St. Marien, Thun

Präsident / Vorsitz:	Remo Berlinger
Protokoll:	Renato Kocher, Verwalter
Anwesend:	30 Personen / 29 Stimmberechtigte gem. Liste im Anhang <i>Vom Kirchgemeinderat:</i> Remo Berlinger, Heinerika Eggermann Dummermuth, Alois Studerus, , Marie-Louise Imadjane, Therese Scheibler
Abwesend entschuldigt:	<i>Vom Kirchgemeinderat:</i> Christian Eyer, Christoph Felber, Daniela Jäggi <i>Verschiedene:</i> 21
Stimmzähler:	Ephrem Hengemühl, Steffisburg Michal Wawrzynekiewicz, Bern

Eröffnung

Der Präsident eröffnet um 20.00 Uhr die Versammlung. Er begrüsst die Anwesenden herzlich zu dieser Kirchgemeindeversammlung.

Der Impuls für die kommende Sitzung wird durch Pfarrer Kurt Schweiss gesprochen.

Publikation

Die Publikation der Versammlung erfolgte im:

- Amtsanzeiger Thun, Nr. 42 vom 15.10.2020 und Nr. 46 am 12.11.2020
- Anzeiger GLS vom Nr. 42 am 15.10.2020 und Nr. 46 am 12.11.2020
- Pfarrblatt Nr. 22 vom 17.10. - 30.10.2020 und Nr. 24 vom 14.11.20 bis 30.11.2020

- Internet www.kath-thun.ch ab 16.10.2020

Aktenauflage

Die Unterlagen zu den Geschäften standen während 30 Tagen vorher im Büro der Verwaltung und in den Pfarreisekretariaten St. Marien und St. Martin sowie auf der Website der Kirchgemeinde www.kath-thun.ch für jedermann zur Einsicht zur Verfügung.

Jede anwesende Person erhielt folgende Unterlagen

- Zusammenfassung Budget 2021 der Kirchgemeinde,
- Finanzplan 2021 - 2026

Ehrung der Verstorbenen

Ein Verzeichnis der verstorbenen Pfarreiangehörigen beider Pfarreien wird gezeigt. Die Anwesenden erheben sich zum Andenken an die Verstorbenen.

Stimm- und Wahlberechtigung

Der Präsident macht einige formelle Hinweise zum Ablauf der Sitzung. Stimmberechtigt sind nach Art. 5 OGR (Organisationsreglement) unserer Kirchgemeinde – mit Einbezug der Ausländer – alle Personen, die der Römisch-katholischen Landeskirche angehören, das 18. Altersjahr vollendet haben und seit drei Monaten in der Kirchgemeinde wohnen und in der zuständigen Einwohnerkontrolle registriert sind.

Es ist 1 nicht stimmberechtigten Personen anwesend.

Die anwesenden Stimmberechtigten wurden am Eingang in den Präsenzlisten erfasst. Anwesend sind 30 Personen. Davon sind 29 Personen stimmberechtigt, das ergibt ein Mehr von 15 Stimmen.

Stimmzähler

Als Stimmzähler werden in stiller Wahl gewählt:

- Michal Wawrzynkiewicz, Bern
- Ephrem Hengemühl, Steffisburg

Der Präsident stellt die Traktandenliste zur Diskussion. Es sind folgende Traktanden vorgesehen:

1. Protokoll der Versammlung vom 25. Juni 2020 (Kenntnisnahme)
2. Budget 2021

- Genehmigung
- 3. Finanzplan 2021 – 2026 (Kenntnisnahme)
- 4. Verschiedenes
 - Orientierungen des Kirchgemeinderates
 - Orientierungen Pfarreien
 - Umfrage
 - Verabschiedungen

Es gehen keine Anträge zur Änderung der vorliegenden Traktandenliste ein.

1. Traktandum: Protokoll der Kirchgemeindeversammlung vom 25.06.2020

Der Kirchgemeindepäsident dankt dem Protokollführer für seine Arbeit. Das Protokoll wurde gemäss Artikel 64 Gemeindereglement öffentlich aufgelegt. Der Kirchgemeinderat hat das Protokoll genehmigt, nachdem keine Einsprachen eingegangen sind.

2. Traktandum: Budget 2021 - Genehmigung

Therese Scheibler erläutert das Budget 2021.

Auf Grund der aktuellen Lage, ist es schwer, die Erträge zu budgetieren. Die Verwaltung hat mit der Stadt Thun und dem Kanton Bern Absprachen getroffen. Zudem wurden mit dem Revisionsorgan ROD der Trend in anderen (Kirch-) Gemeinden besprochen.

Im Budget 2021 mit einem Aufwand von CHF 3'701'779.62 und einem Ertrag von CHF 3'627'060.00 resultiert ein Aufwandüberschuss von CHF 74'719.62. Dieser Aufwandüberschuss ist massgeblich durch die vorsichtige Budgetierung bei den Einnahmen, bedingt durch die weltweite Pandemie Covid 19 und der damit verbundenen Angst, dass die Steuererträge für das kommende Jahr tiefer ausfallen werden. Weiter wirkt sich die Steuerfussenkung, Beschluss KGV vom 26.11.2019, negativ auf das Rechnungsergebnis aus. Die Personalkosten (entsprechen rund 40,0 % der Ausgaben) bleiben auf ähnlich hohem Niveau wie in den vergangenen Jahren.

Der Sachaufwand ist mit 39,4 % ähnlich hoch budgetiert, wie der Personalaufwand. Gegenüber dem Vorjahr sind es aber rund CHF 100'000.00 mehr Ausgaben. Dieser Mehraufwand wird vor allem bei den Liegenschaften generiert.

Beim Transferaufwand (Aufwand für andere Gemeinwesen wie Pastoralraum, für Kirchliche Zentralkasse und Pfarrblatt) gibt es gegenüber dem Vorjahr kaum Verschiebungen.

Bei den Investitionen sind Vorhaben in beiden Pfarreien vorgesehen. In St. Marien soll die Lüftungsanlage ersetzt werden, und in beiden Pfarreien werden die Beschallungsanlagen erneuert. Das Volumen der geplanten Investitionen beträgt CHF 161'000.00 und liegt unter dem langjährigen Durchschnitt.

Die Abstimmung ergibt einen einstimmig gefassten Beschluss:

Kirchgemeindecchluss:

Das Budget 2021 der Römisch-katholischen Kirchgemeinde Thun, abschliessend mit einem einem Aufwand von CHF 3'701'779.62 und einem Ertrag von CHF 3'627'060.00 resultiert ein Aufwandüberschuss von CHF 74'719.62 wird genehmigt.

3. Traktandum: Finanzplan 2021 - 2026 - Kenntnisnahme

Der Finanzplan 2021 – 2026 ist ein Planungsinstrument der Gemeinde. Dieses bildet die Mittelfristplanung (5 Jahre) ab. Darin sind keine verbindlichen Beschlüsse festgehalten. Der Finanzplan muss durch die Kirchgemeindeversammlung nicht genehmigt, sondern zur Kenntnis genommen werden.

Der Finanzplan sieht vor, dass die kommenden 5 Jahre mit ähnlichen Ausgaben und Einnahmen gerechnet werden kann. Die Röm.-kath. Kirchgemeinde Thun geht von einer approximativen Zunahme von jährlich einem Prozent aus.

Im Jahr 2025 ist vorgesehen, dass wir das Projekt Baulandreserve in St. Marien eventuell in Angriff nehmen können. Wir haben für dieses Projekt provisorisch einen Betrag von 10 Mio. eingesetzt. Das Projekt wird zur gegebenen Zeit beim Volk vorgestellt und gelangt zur Abstimmung.

Folgende Annahmen zu den Investitionen wurden im Finanzplan 2020 - 2025 getroffen:

Bezeichnung	Invest. 2021	Invest. 2022	Invest. 2023	Invest. 2024	Invest. 2025	Invest. 2026
Ersatz Lüftungsanlage Kirche St. Marien (21)	76'000.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00
Akkustik St. Marien (Beschallungsanlage) *21	50'000.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00
Akkustik St. Martin (Beschallungsanlage)	35'000.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00
Sanierung Fassaden Innenhof St. Martin (22)	0.00	130'000.00	0.00	0.00	0.00	0.00
Kirche St. Marien, Sanierung Asphaltbeläge (22)	0.00	60'000.00	0.00	0.00	0.00	0.00
Kirche St. Marien, Wände u. Decken streichen, Lüftungsersatz (22)	0.00	84'000.00	0.00	0.00	0.00	0.00
Teppichersatz kleiner Pfarsaal (Altbau), St. Martin (23)	0.00	0.00	30'000.00	0.00	0.00	0.00
Heizungszentrale St. Martin, neue Heizung (23)	0.00	0.00	100'000.00	0.00	0.00	0.00
Untizimmer Catumbela, Malongo St. Martin, Fensterersatz (23)	0.00	0.00	60'000.00	0.00	0.00	0.00
Pfarrzentrum St. Marien, Küche Frauenzimmer ersetzen (23)	0.00	0.00	30'000.00	0.00	0.00	0.00
Wohnung Pfarrhaus St. Martin, Gesamtanierung (24)	0.00	0.00	0.00	300'000.00	0.00	0.00
Parkettersatz Grosse Pfarsaal (Neubau), St. Martin (24)	0.00	0.00	0.00	50'000.00	0.00	0.00
Elektrozentrale St. Martin, neue Hauptverteilung, Drahtersatz (25)	0.00	0.00	0.00	0.00	100'000.00	0.00
Kirchenraum, Reinigung Wände und Decken St. Martin (25)	0.00	0.00	0.00	0.00	65'000.00	0.00
Projekt Landreserve St. Marien	0.00	0.00	0.00	0.00	10'000'000.00	0.00
Kirche St. Marien, Aufdoppelung Fenster, Ersatz Bodenbelag (26)	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	160'000.00
Pfarrzentrum St. Marien, Fenster-, Storenersatz (26)	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	80'000.00

Zum Finanzplan 2021 – 2026 werden keine Fragen gestellt.

Die Versammlung fasst einstimmig den folgenden

Kirchgemeinbeschluss:

Der Finanzplan 2021 - 2026 wird durch die Kirchgemeindeversammlung zur Kenntnis genommen.

4. Verschiedenes

Orientierungen des Kirchgemeinderates

Der Präsident informiert über die Arbeiten im Führungsstab der vergangenen knapp fünf Monate während der Pandemie «Corona».

Er bietet an, dass man Mitteilungen via Email erhalten kann. Die Mailadresse beim Präsidenten oder der Verwaltung hinterlegen und anschliessend erhält ein jeder regelmässig Mitteilungen.

Orientierungen Pfarreien

Pfarrer Kurt Schweiss weist auf den gemeinsamer Anlass «dä chunnt de schön uf d Wält» hin. Er empfiehlt diesen Anlass, oder all die einzelnen Teilprojekte/Anlässe, für alle, natürlich unter den gebotenen Schutzmassnahmen bedingt durch Covid19. Was von den vorgesehenen Projekten schlussendlich umgesetzt werden kann, hängt von Bund und Kantonen ab. Über die Website können sich Interessierte informieren, was wann definitiv stattfinden wird. Das Pfarrblatt ist nicht immer aktuell, weil unter der aktuellen Lage die Situation fast täglich ändern kann.

Gottesdienste finden während der Woche (5 an der Zahl) statt. Es dürfen zur Zeit nur 15 Personen teilnehmen. Bei Gottesdiensten bis und mit Oktober wurden die erlaubten Teilnehmerzahlen (80 Personen) fast nie ausgeschöpft. Die Wochenendgottesdienste fallen aus, da es keine faire Auswahl für diese 15 Personen gibt. Pfarrer Kurt Schweiss verzichtet bewusst darauf, am Wochenende jeweils etliche gleiche Gottesdienste, hintereinander, abzuhalten. Dennoch stellt er fest, dass viele Menschen in die Kirche kommen und die Stille geniessen, den Impuls lesen und in einem gewissen Rahmen die Kirche leben.

Ob an Weihnachten wieder mehr Personen zugelassen sein werden, bleibt offen.

Verabschiedungen

Der Präsident verabschiedet verschiedene Mitarbeitende, die viele Jahre im Dienste unserer Kirchgemeinde gestanden haben. Sie alle gehen in Pension, auch wenn sie zum Teil eigentlich schon lange den Ruhestand geniessen.

Es sind dies:

- Carmen Cattarina Baumli, Eintritt am 01.09.2014, Austritt am 31.12.2020, Theologin St. Martin mit sechs Dienstjahren in unserer Kirchgemeinde
- Ursula Berger, Eintritt am 22.10.1993, Austritt am 31.12.2020, Organistin beider Pfarreien mit 26 Dienstjahren in unserer Kirchgemeinde
- Franz Jud, Eintritt am 01.06.2000, Austritt am 31.12.2020, Gärtner in St. Martin mit 20 Dienstjahren in unserer Kirchgemeinde
- Leo Rüedi, Eintritt am 01.01.2014, Austritt am 31.12.2020, Priester beider Pfarreien mit sechs Dienstjahren in unserer Kirchgemeinde

Die Würdigung und Verabschiedung erfolgt individuell in den Pfarreien.

Der Präsident bedankt sich für ihr Engagement in unsere Kirchgemeinde. Er wünscht den Austretenden für die Zukunft Gottes Segen, Gesundheit, alles Liebe und Gute.

Umfrage

Fritz Stalder: findet es schade, dass es am Wochenende in Thun keine Gottesdienste gibt. Es gibt Pfarreien in der Schweiz, die dies trotz der aktuellen Lage schaffen, wenn auch mit mehreren Gottesdiensten am gleichen Tag.

Pfarrer Kurt Schweiss sagt, dass es verschiedene Möglichkeiten geben würde, aber er findet, dass dies dem Wesen des Gottesdienstes nicht gerecht wird. Verschiedene Möglichkeiten werden diskutiert, z.Bsp. Übertragung auf Leinwand, Internet, in verschiedenen Räumen, parallele Gottesdienste in der Kapelle und einer in der Kirche, aber fast in jedem Fall würden wir Regeln brechen.

Die Regeln in Thun finden einige als sehr streng, andere als unbedingt notwendig. Für alle können wir es nicht Recht machen.

Kirchgemeindepräsident Remo Berlinger bedankt sich bei den Anwesenden, dem Kirchgemeinderat, dem Hausteam und dem Verwalter für ihr Mitwirken und schliesst die Sitzung.

Alois Studerus informiert, dass die Stelle von Franz Jud, Gärtner in St. Martin, wieder besetzt wird. Er nimmt Bewerbungen gerne entgegen.

Schluss der Versammlung: 20.50 Uhr.

RÖMISCH-KATHOLISCHE KIRCHGEMEINDE THUN

Der Präsident

Der Sekretär

Remo Berlinger

Renato Kocher

Anhang: Teilnehmerliste